



ORIENTIERUNGSHILFE FÜR DIE KONZEPTION DER STRATEGIE FÜR DIE VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENE LOKALE ENTWICKLUNG

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

... bedeutet eine gleichberechtigte Partizipation aller Menschen – unabhängig ihres Geschlechts – auf ihrem gesamten Lebensweg. Das heißt, Menschen dürfen in keiner Lebensphase Nachteile aufgrund ihres Geschlechts haben.



Alle lokalen LEADER-Aktionsgruppen stellen sich dieser Verantwortung durch die Berücksichtigung des Themas Gleichstellung in der Konzipierung und Umsetzung der Strategie für die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung.

WARUM IST GLEICHSTELLUNG SO WICHTIG FÜR DIE LEADER-REGION UND WIE KANN SIE UMGESETZT WERDEN?

Als allgemeiner Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität, das heißt der persönlichen, beruflichen und familiären Situation. Ebenso als spezifischer Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, indem der Fachkräftebedarf gesichert und die soziale Infrastruktur verbessert wird. Insgesamt stärkt Gleichstellung die ländlichen Räume und macht diese attraktiv für Personen, die bleiben wollen, die zurückkehren oder potenziell Neu-Zuziehende sind.

Das Querschnittsziels Gleichstellung lässt sich in der SLE-Konzeption wie folgt verankern:

- » Verbesserung und Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben
- » Erhöhung der existenzsichernden Erwerbstätigkeit (werthaltige Beschäftigungsverhältnisse) sowie eine Erhöhung der unternehmerischen Tätigkeit, vor allem von Frauen
- » Vermeidung rollenstereotyper Darstellungen, d.h. geschlechtersensible Sprachform und Bilddarstellungen, insbesondere eine Gewährleistung der Repräsentanz von Frauen und Mädchen

WIE KANN BEI DER BESCHREIBUNG DER PROJEKTE ERKANNT WERDEN, OB EIN GLEICHSTELLUNGSANSATZ ZU ERKENNEN IST?

Dies ist dann der Fall, wenn nachvollziehbar beschrieben ist, wie für alle Personen (und unterschiedlichsten Gruppen) diskriminierungsfreie Beteiligungsmöglichkeiten sichergestellt werden. Dabei sind folgende Fragestellungen hilfreich:

- ✓ Stützt sich die Situationsanalyse auf unterschiedliche soziale Gruppen, bspw. anhand geschlechterdifferenzierter Daten (statistische Angaben) und qualitative Erkenntnisse (Analysen, Interviews)?
- ✓ Wie werden die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen bei der Umsetzung der Projekte und bei allen Entscheidungen zur Nutzung berücksichtigt?
- ✓ Wie wird durch die Nutzung der Projekte ein Beitrag geleistet, um die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben zu verbessern?
- ✓ Wodurch ist das Projekt so gestaltet, dass es für alle Menschen Bedingungen schafft, die ihnen die Zugänglichkeit gewährleistet, unabhängig von Geschlecht (aber auch des Alters, des gesundheitlichen Zustands, einer Religion, einer Weltanschauung oder sexuellen Orientierung)?

ORIENTIERUNGSHILFE FÜR DIE KONZEPTION DER SLE



Oft ist nicht auf den ersten Blick zu erkennen, was bestimmte Maßnahmen mit Gleichstellung zu tun haben. Doch sind immer auch Personen in ihren jeweiligen Lebensphasen davon betroffen. Dazu zwei Beispiele aus unserer Broschüre „Gleichstellung umsetzen – So kann es gehen!“
www.landesfrauenrat-mv.de/themen-projekte/projekte/fachstelle-eplr/

MOSTEREI KRATZEBURG

Gleichstellungsziel: Stärkung des Unternehmertums und der Existenzgründung

Mit Hilfe der LEADER-Fördermittel wurde eine Mostereianlage angeschafft, die seit Sommer 2017 in Betrieb ist und das Angebot des Hofes um selbstgemachte Säfte erweitert. Damit verbunden war auch der Ausbau des Angebotes im Hofladen. Dessen Inhaberin hat damit ihr Unternehmen mit einer zusätzlichen Einnahmequelle weiterentwickelt. Sie kann damit einen Vollerwerb für sich als Unternehmerin sichern und vor Ort tätig sein. Das ermöglicht ihr eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit, da den Eltern mehr Zeit für die Betreuung der drei Kinder der Familie bleibt.



Foto: Privat

SANIERUNG GUTSHAUS WELZIN

Gleichstellungsziel: Gewährleistung von Repräsentanz und Beteiligung

Zusammen mit Kindern und Jugendlichen wurde seit dem Jahr 2010 das Grundstück für die Sommernutzung eingerichtet. Nach der Sanierung wird der Kinder- und Jugendhof Welzin für vereinseigene, soziale und niederschwellige pädagogische Projekte genutzt und Anderen zur Verfügung gestellt. Möglichst viele Schritte der Planung sowie die Renovierungsarbeiten werden gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern durchgeführt. Dabei werden Mädchen und Jungen gleichermaßen an handwerkliche Arbeiten herangeführt. Anleitende Personen sind sowohl Männer als auch Frauen. Hier kommen Personen aus unterschiedlichen Herkunftskontexten zusammen. Gemeinsam mit allen interessierten Nutzengruppen, aus städtischen und ländlichen Räumen, werden die Außenarbeiten auf dem Grundstück abgeschlossen und das Grundstück nachhaltig bewirtschaftet.



Foto: Privat



PUBLIKATION:

Landesfrauenrat MV e.V.
Heiligegeisthof 3
18055 Rostock



KONTAKT:

Fachreferentin Gleichstellung / ELER
Dr.in Melanie Rühmling
E-Mail: ruehmling@landesfrauenrat-mv.de



DOWNLOAD:

www.landesfrauenrat-mv.de/themen-projekte/projekte/fachstelle-eplr/

Stand: Juli 2022

Das Projekt des Landesfrauenrates MV e.V. wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

